VKU

Ausschuss Digitalisierung gegründet

[03.05.2017] Die intelligente Vernetzung und die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle werfen Fragen auf. Der VKU hat deshalb einen neuen Ausschuss Digitalisierung gegründet, der passende Antworten entwickeln soll.

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) hat jetzt den Ausschuss Digitalisierung gegründet. Wie der Verband meldet, wird Timo Poppe, Vorstandsmitglied des Bremer Versorgungsunternehmens swb, erster Vorsitzender des neuen Ausschusses werden. Zu seinem Stellvertreter wurde Alfred Rauscher, Geschäftsführer des Regensburger Telekommunikationsanbieters R-KOM gewählt.
Der neue Ausschuss soll insbesondere politische Positionen zu Rahmenbedingungen für die digitalisierte Welt entwickeln. Dies betreffe etwa die Themen Rechtssicherheit und Transparenz kommunaler Daten. Außerdem sollen seine Mitglieder im Trendscouting und bei der Implementierung digitaler Strategien unterstützt werden. VKU-Hauptgeschäftsführerin Katherina Reiche sagt: „Zukünftig wird es noch stärker darum gehen, Daten intelligent zu vernetzen und neue Geschäftsfelder für kommunale Unternehmen zu finden. Plattformen sind dabei ein wesentlicher Treiber der Digitalisierung.“
Der Ausschussvorsitzende Timo Poppe ergänzt: „Die Vernetzung kommunaler Unternehmen ist von großer Bedeutung. Sie ist Grundlage für neue Wertschöpfung und birgt gleichzeitig viel Potenzial für den Kunden. Mit dem Ausschuss Digitalisierung wollen wir Trends identifizieren und neue Impulse setzen.“

(me)

Stichwörter: Politik, Digitalisierung, VKU